

Sinagoga e Musei Ebraici di Casale Monferrato

Kategorie: Heilige Stätten

Beschreibung der Aktivitäten: Die Synagoge wurde 1595 im Zentrum des alten Ghettos erbaut und in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts renoviert. Im Gebetsraum, dessen architektonische Pracht vom Heiligen Schrein mit den Torarollen dominiert wird, herrscht im gesamten Mobiliar und Dekor der piemontesische Barock-Rokoko-Stil vor. In den beiden Etagen der ehemaligen Frauengalerien befindet sich das Museum für Jüdische Kunst und Geschichte mit einer reichen Sammlung an Einrichtungsgegenständen und Kultgegenständen. Besonders sehenswert sind die Abteilungen, die den Festlichkeiten der wichtigsten religiösen und gesellschaftlichen Lebensabschnitte des Judentums gewidmet sind, und die Abteilung für moderne jüdische Kunst mit Werken von Künstlern wie Emanuele Luzzati, Roland Topor und Antonio Recalcati. Der stimmungsvolle Kellerraum, in dem einst der alte Ofen für ungesäuertes Brot stand, beherbergt heute das Museum der Aufklärung mit Werken von Künstlern, die das Thema der Chanukkalampe auf originelle Weise interpretiert haben.

Besuchszeiten

Sonntag

10:00–12:00 Uhr / 15:00–17:30 Uhr (Reservierung empfohlen)

Montag bis Freitag

8:30–12:30 Uhr (nur mit Reservierung)

Samstags und an Feiertagen geschlossen

Feiertagsschließungen

- 3. März 2026
- 2.–6. April 2026
- 8.–9. April 2026
- 1. Mai 2026
- 22.–23. Mai 2026

August (wird noch bekannt gegeben)

- 12.–13. September 2026
- Sonntag, 20. September 2026 (nachmittags geschlossen)
- 21. September 2026 (geschlossen)
- 26.–27. September 2026 (geschlossen)
- 4. Oktober 2026 (geschlossen)
- Dezember 24.–26. Januar 2026 geschlossen
- 1. Januar 2027 geschlossen
- 6. Januar 2027 geschlossen

Tickets

10,00 € regulär

8,00 € Gruppen (mind. 15 Personen)

5,00 € Schulklassen

Freier Eintritt: Besucher mit Behinderung + 1 Begleitperson, begleitende Lehrkräfte; Kinder bis 6 Jahre

*** WICHTIGE INFORMATIONEN ZUR BARRIEREFREIHEIT ***

Die Synagoge ist barrierefrei zugänglich.

Die Jüdischen Museen sind nur teilweise barrierefrei zugänglich.

Die Jüdischen Museen sind auch für Menschen mit Blindheit, Sehbehinderung, Gehörlosigkeit und komplexen Kommunikationsbedürfnissen zugänglich.

Telefon: +39 (0142) 718.07

Website : <http://www.casalebraica.org/>

Kostenpflichtiger Eintritt: Ja

geführte Besichtigungen: Ja

Behindertengerecht: Ja

Sonstiges: Die Synagoge ist barrierefrei zugänglich.

Die Jüdischen Museen sind nur teilweise barrierefrei zugänglich. Barrierefreiheit ist auch für Menschen mit Blindheit, Sehbehinderung, Gehörlosigkeit und komplexen Kommunikationsbedürfnissen gegeben.

Buchhandlung: Ja

Telefon 2: +39 3407697199

E-Mail: segreteria@casalebraica.org

Foto

